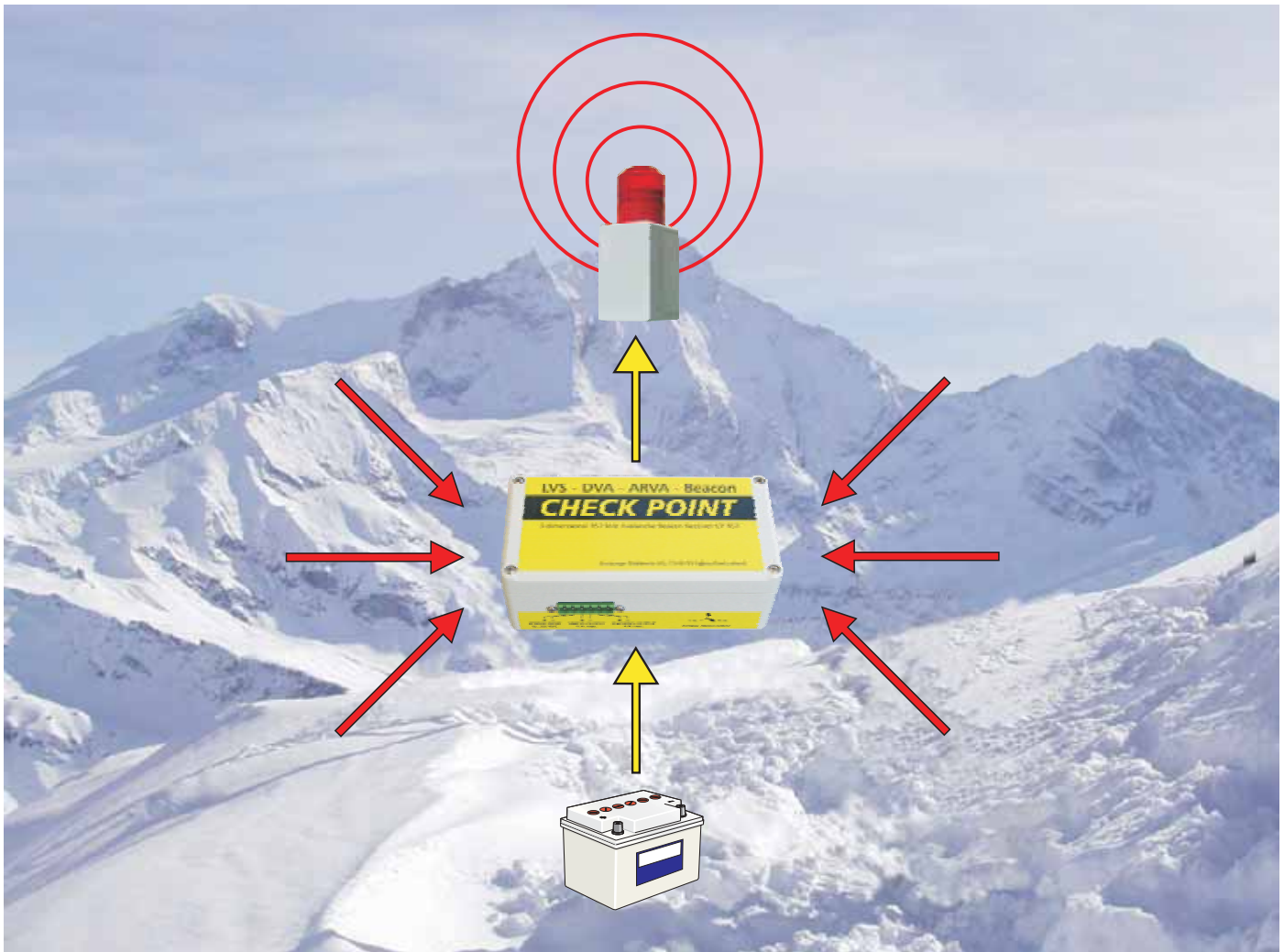


# LVS Checkpoint CP 457



Lawinenschütteten-Suchgeräte (LVS) gehören heute zur Grundausstattung jedes Tourengängers, Skifahrers oder Snowboarders, welcher sich abseits gesicherter Pisten bewegt. Dabei befindet sich das Gerät normalerweise in der Betriebsart 'Senden'. Im Falle eines Lawinenniederganges können dann die nicht verschütteten Personen ihr LVS auf 'Empfang' umschalten, um ihre verschütteten Kameraden zu orten.

Es muss also **unter allen Umständen** sichergestellt sein, dass die LVS aller Personen, die sich im Gelände bewegen, auf 'Senden' geschaltet sind, denn ein Lawinenniedergang kommt überraschend und verhindert, dass kontrollierte Manipulationen am LVS dann noch möglich sind. Demzufolge kommt der Kontrolle aller LVS einer Gruppe vor dem Betreten eines gefährdeten Gebietes eine grosse Bedeutung zu. Diese Kontrolle, meist **Gruppen-Check** genannt, erfolgt normalerweise dadurch, dass ein Mitglied der Gruppe sein LVS auf 'Senden' schaltet und kontrolliert, ob die auf 'Suchen' gestellten Geräte der übrigen Gruppenmitglieder korrekt empfangen. Danach stellt die Gruppe ihre Geräte auf 'Senden' und befestigt diese mit Hilfe des Tragsystems unter der Bekleidung. Der Gruppenführer stellt sein Gerät nun auf 'Suchen' und lässt die Gruppe in genügend grossem Abstand an sich vorbei marschieren. Nach dem Gruppen-Check schaltet auch der Gruppenführer sein Gerät auf 'Senden'. Dieses Verfahren ist jedoch mit Nachteilen verbunden:

Ein Gruppenmitglied muss sein LVS vom Körper entfernen, auf 'Empfang' umschalten und am Ende der Kontrolle wieder auf 'Senden' stellen. Mindestens diese Manipulation kann aber nicht mehr kontrolliert werden.

Würde sie fehlerhaft ausgeführt besteht damit das Risiko, dass die betreffende Person im Falle einer Verschüttung durch eine Lawine nicht geortet werden kann. Zudem gibt es für Einzelpersonen, denen kein zweites Gerät zur Verfügung steht, keine Testmöglichkeit. Die Kontrolle der Betriebsart 'Senden' wird auch dadurch erschwert, dass es bei ungünstiger räumlicher Anordnung von Sender und Empfänger zu einer Fehlinterpretation kommen kann, indem ev. nicht erkannt wird, dass sich ein sendendes LVS in der Nähe befindet.

Der neu entwickelte LVS Checkpoint ermöglicht jetzt auf einfachste Weise die Kontrolle des Sendezustandes von Lawinenschütteten-Suchgeräten.

## Hauptmerkmale LVS Checkpoint CP 457:

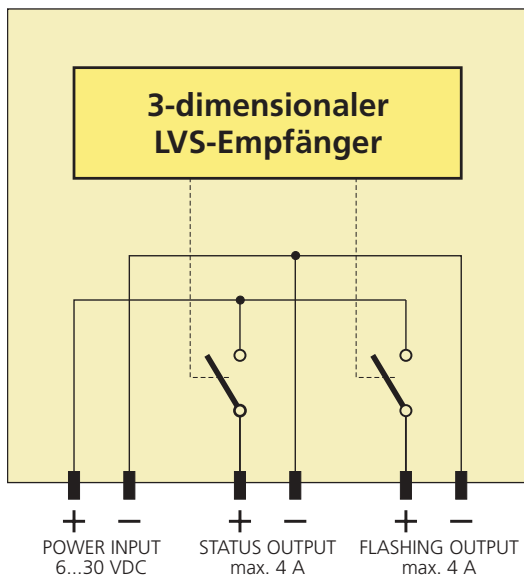
- Akustische oder optische Anzeige (z. B. Blitzlicht oder Sirene) sobald sich ein LVS im Sendebetrieb in unmittelbarer Nähe befindet.
- 3-dimensionale Empfangs-Charakteristik, somit unabhängig von der gegenseitigen räumlichen Anordnung.
- Funktioniert mit allen Fabrikaten von Lawinenschütteten-Suchgeräten (kompatibel mit der Norm EN 300718).

Es ist nun erstmals möglich, mit einfachsten Mitteln an neuralgischen Punkten wie Freeride-Checkpoints, Bergbahn-Stationen oder Zugängen zu Freeride-Gebieten eine Anlage bereit zu stellen, welche die LVS-Kontrolle stark vereinfacht.

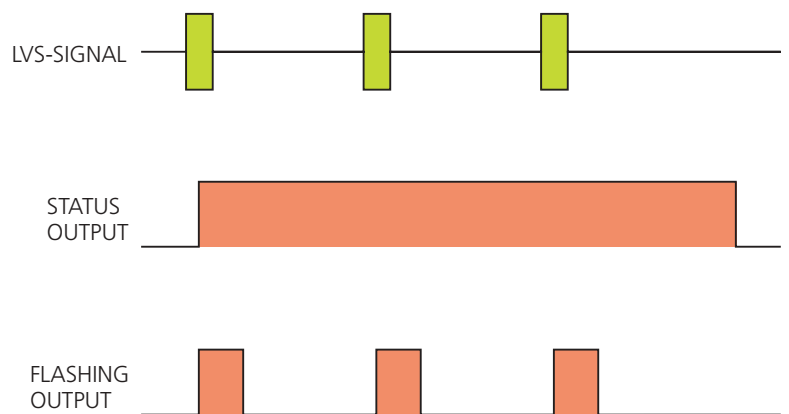


## Blockschema

LVS CHECKPOINT CP 457



## Ein- und Ausgangssignale



## Zu beachten

Empfindlichkeitseinstellung (RANGE ADJUSTMENT) sorgfältig mit passendem Schraubenzieher vornehmen. Anschl. muss die Oeffnung für den Einstellregler mit einer kleinen Klebeetikette abgedeckt werden, damit keine Feuchtigkeit ins Gerät gelangt.

Alle Anschlüsse des Gerätes dürfen nur für die dafür vorgesehenen Spannungen bzw. Ströme verwendet werden.

Metall im Umkreis von < 10 cm um das Gehäuse kann die Empfangsleistung mehr oder weniger stark beeinträchtigen. Aus dem gleichen Grund sollten keine metallisierten Klebebänder auf dem Gehäuse aufgeklebt werden.

## Technische Daten

Empfänger Typ	3-dimensionaler LVS-Empfänger
Frequenz	457 kHz +/- 100 Hz
Reichweite	ca. 1 m ... 5 m (einstellbar)
Stromversorgung	6...30 VDC
Laststrom	max. 4 A pro Ausgang
Stromverbrauch	ca. 25 mA (ohne Last)
Ausführung	Kunststoffgehäuse, spritzwasserdicht
Abmessungen	160 x 80 x 60 mm
Temperaturbereich	-30....+50 Grad C (Betrieb)



## Girsberger Elektronik AG

Mettlenstrasse 33b  
CH-8193 Eglisau/Switzerland

Phone: +41 44 867 00 49

Fax: +41 44 867 31 12

E-Mail: [info@girsberger-elektronik.ch](mailto:info@girsberger-elektronik.ch)

Internet: [www.girsberger-elektronik.ch](http://www.girsberger-elektronik.ch)